ben beantwortet" werde, könne diesem Verdacht entkommen werden (Karl-Heinz Menke, Der Gott, der jetzt schon Zukunft schenkt. Plädoyer für eine christologische Theodizee, in: H. Wagner [Hg.], Mit Gott streiten. Neue Zugänge zum Theodizee-Problem [QD 169] Freiburg i.B. 1998, 117). Würde Gott jenseits der Liebe, die am Kreuz sichtbar geworden ist, auch noch "All-Macht" sein; hätte der trinitarische Gott über die Möglichkeiten Jesu Christi hinaus noch weitere Möglichkeiten gehabt, dann hätte er den nach ihm schreienden Jesus doch gar nicht erst sterben lassen brauchen.

Freiburg i.B.

Manfred Scheuer

■ BAUMER ISO, *Niklaus von Flüe: Der Wüsten-vater am Bergbach.* Kanisius, Freiburg/CH ²(verbessert) 1998. (68). Brosch. sFr 12,80/DM 15,40/S 115,–.

Das Lebenszeugnis des Eremiten, Mystikers, Ratgebers, Friedensstifters Niklaus von Flüe ist nach wie vor inspirierend und provozierend. Nicht zuletzt erhebt sich an seinen Krisen und Abschieden die Frage nach einer möglichen Suspension des Ethischen durch das Religiöse.

In dieser Kleinschrift entwirft Iso Baumer, ausgewiesen im Bereich der religiösen Volkskunde, aber auch der Ostkirchenkunde, ein Bild von Bruder Klaus, das eine erstaunliche Nähe zum Mönchtum der Ostkirche aufweist. Der "Wüstenvater am Bergbach" hatte die Gabe der Unterscheidung der Geister und konnte so den jeweils treffenden Zuspruch geben (Gib mir ein Wort!). Was Heinrich Stirnimann im Hinblick auf die evangelischen Christen für angebracht hielt, nämlich Bruder Klaus "auch als Partner und als Referenz in das heutige, vom Willen zu ökumenischer Gemeinschaft getragene Gespräch der Konfessionen einzuführen", weitet Baumer hier auf die Christen aus den Kirchen des Ostens aus. Die Beziehung zur Ostkirche spielt sich dabei auf der Ebene spiritueller Verwandtschaft ab. Freiburg i.B. Manfred Scheuer

■ NOUWEN HENRI J.M., Ich hörte auf die Stille. Sieben Monate im Trappistenkloster. Herder,

Freiburg 1997. 15. Aufl.

Henri J.M. Nouwen, holländischer Theologe und Psychologe, lebt in Nordamerika und ist ein von vielen geschätzter spiritueller Wegweiser. Für sieben Monate begab er sich 1974 in ein Trappistenkloster, das Kloster im Genese-Tal im Norden des Bundesstaates New York.

In P. John Bamberger, dem Abt des Klosters, fand er einen kongenialen spirituellen Gesprächspartner. Ein Blick in die Tagesnotizen vom 2. Juni bis zum 25. Dezember, die in diesem Buch vorliegen, gibt dem Leser Einsicht in den Klosteralltag, in die schlichten, nötigen Dienste zugunsten der Gemeinschaft, aber auch in gemeinsames und persönliches Erleben in Gebet und Arbeit, im Schweigen und in tiefschürfenden geistlichen Gesprächen.

Henri J.M. Nouwen wurde um die Erfahrung reicher: "Klöster baut man nicht, um darin Probleme zu lösen, sondern, um Gott aus all seinen Problemen heraus zu loben".

In dieser Erfahrung, "die eigenen Erfahrungen zu Gott hinaufzuheben", liegt auch der Wert diese Buches.

Linz

Josef Hörmandinger

Eingesandte Schriften

An dieser Stelle werden sämtliche an die Redaktion zur Anzeige und Besprechung eingesandten Schriftwerke verzeichnet. Diese Anzeige bedeutet noch keine Stellungnahme der Redaktion zum Inhalt dieser Schriften. Soweit es der verfügbare Raum und der Zweck der Zeitschrift gestatten, werden Besprechungen veranlasst. Eine Rücksendung der Bücher erfolgt in keinem Fall.

AKTUELLE FRAGEN

■ ARBEITSLOSENPROJEKT TUWAS, Leitfaden für Arbeitslose. Der Rechtsratgeber zum SGB III. Fachhochschulverlag, Frankfurt/M. 161999. (508). Kart. DM 20,–.

BAUMGARTNER HANS MICHAEL (Hg.), Zeit – Zeitenwende – Ewigkeit. Die Menschen vor der Jahrtausendwende. F. Pustet, Regensburg 1999. (97). Kart.

MACHOVEC MILAN, Die Frage nach Gott als Frage nach dem Menschen. Tyrolia, Innsbruck 1999.

REININGER DOROTHEA, Diakonat der Frau in der einen Kirche. Diskussionen, Entscheidungen und pastoral-praktische Erfahrungen in der christlichen Ökumene und ihr Beitrag zur römisch-katholischen Diskussion. Mit einem Geleitwort von Bischof Karl Lehmann. Schwabenverlag, Ostfildern 1999. (736). Kart. DM 48,–/S 350,–/sFr 46,–.

STIRNEMANN ALFRED/WILFLINGER GER-HARD (Hg.), Ortskirche und Weltkirche. (pro oriente XXII) Tyrolia, Innsbruck 1999. (392). Brosch. S 390,–/DM 53,50/sFr 51,–.